

Nach der Wahl ist vor der Wahl

Bei dm-Wettbewerb leider nicht den erhofften Erfolg eingefahren

Trotz zahlreicher Stimmen – hoffentlich auch von vielen Friedrichsfeldern – hat es für das Projekt EdFried nicht gereicht, beim dm-Wettbewerb „Ideen Initiative Zukunft“ sich den ersten Platz zu sichern. 1000 Euro gehen an einen Kindergarten aus Edingen-Neckarhausen, welcher den Gewinn sicherlich auch gut einsetzen wird, um das Projekt „Interreligiöse Zusammenarbeit“ zu fördern.

Doch wie so oft gilt: Nach der Wahl ist vor der Wahl. Bei Recherchen in Statistiken fiel auf, dass Friedrichsfeld zwischen 2001 und 2006 eine um zehn Prozent geringere Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen hatte. Bei knapp über 50 Prozent liegt der alte Wert, also nur noch knapp über die Hälfte der Wahlberechtigten gehen überhaupt wählen. Das sollte doch 2011 zu verbessern sein! Nur selten waren die Gräben zwischen Regierung und Opposition so deutlich zu sehen: Stuttgart 21, die Haltung zur Atomkraft und die unterschiedlichen Vorstellungen über ein gutes Bildungssystem geben markante Orientierungspunkte für die Wahl. Nichtwähler müssen sich den Vorwurf gefallen lassen, extreme Parteien zu unterstützen. Auch in Friedrichsfeld stimmten 2006 dadurch 2,8 Prozent für die rechtskonservative Partei REP.

EdFried möchte sich auch für eine höhere Wahlbeteiligung einsetzen, denn politische Teilhabe ist ein Indikator für eine nachhaltige Entwicklung. Nachdem eine angedachte überparteiliche Veranstaltung leider platzte, da sie zu kurzfristig angesetzt war, verteilt EdFried nun rund 250 Postkarten, die mit kreativen Motiven an die Wahl erinnern sollen. Außerdem wird das lustige Politik-Skat unter allen verlost, die eine E-Mail mit dem Be-

treff „Ich gehe wählen“ an kontakt@edfried.de schicken. Wer sich noch schnell über das Wahlprozedere informieren will, kann vor dem Bürgerdienst Broschüren der Landeszentrale für politische Bildung mitnehmen. Wer sich selbst noch nicht für eine Partei entschieden hat und über einen Internetanschluss verfügt, kann z. B. über den externen www.wahlomat.de die politischen Positionen vergleichen. Aber auch auf www.edfried.de gibt es Neues, so kann man die andächtige Neujahrsrede von Bürgerdienstleiter Markus Zimmermann unter „Ortsgesichter“ nachlesen oder unter „Nachhaltigkeitsindikatoren“ interessante Statistiken zu Friedrichsfeld und Edingen-Neckarhausen erfahren. /Foe

Impressum

Erscheint wöchentlich einmal freitags.

Anzeigenannahme, Verlag, Redaktion und Druck

Weik Druck & Design GmbH

Wallstadter Straße 17 · 68526 Ladenburg

Telefon 0 62 03/24 69 · Fax 0 62 03/148 99

e-mail: friedrichsfelder@weikdruck.de

Anzeigen- und Textannahme Friedrichsfeld

Schnabel, Schreibwaren + Geschenkartikel

Vogesenstraße 34

Bezugspreis

monatlich 2,55 € einschl. 0,40 € Trägerlohn

Anzeigenpreise

nach Preisliste

Nummer 4 vom 1.1. 2011

Verantwortlich

für „Die Frau“, „Raten + Lachen“, „public relations“, „Bauen & Wohnen“, „Mensch & Tier“, „Natur & Umwelt“: Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt

Lokalredaktion und Anzeigen

Weik Druck & Design GmbH